

Maßnahmenvorschläge für forstfiskalische Offenlandflächen im Kreis Höxter

1. Maßnahmenplanung innerhalb des FFH-Gebietes

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|---|--|
| <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0001-2018</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geringes, geschlossenes Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: lichtet Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: keine Krautschicht: geschlossene, einjährige Eschen-Rotbuchen- Bergahornverjüngung Geländeneigung: mäßig geneigt Sonstiges: Privatwald</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 29,692 ha</p> <p>Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,143 ha Fließgewässer (NFM0)</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Dactylorhiza maculata agg.</i>, Geflecktes Knabenkraut Sa., RL NW 2010: *S</p> | <p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> | <p>1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 34,321 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 34,321 ha</p> <p>Die Nutzung soll auf höchstens 20% des Vorrats pro Jahrzehnt beschränkt werden, mosaikartig. Ziel ist eine horstweise Bewirtschaftung mit Bereichen ohne Durchforstung und Bereichen mit gezielt stärkerer Durchforstung. Horste in denen nicht durchforstet werden soll, sollen vorrangig dort eingeplant werden, wo es noch keine oder nur eine sehr lichte Verjüngung gibt (Jagdhabitat von am Boden jagenden Fledermaus und Vogelarten). Der Buchenanteil am Bestandesaufbau darf in der Folgegeneration dabei 30% nicht unterschreiten.</p> <p>sofort</p> |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|---|--|--|--|
| <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0003-2018</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 3181--,</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: starkes, lockeres Lärchen-Douglasien-Fichtenbaumholz Zwischenstand: geringes Rotbuchenbaumholz Strauchschicht: Krautschicht: einjährige lockere Eschen, Rotbuchen und Bergahorn mit Waldmeister Geländeneigung: mäßig geneigt Sonstiges:</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 21,042 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,024 ha Fließgewässer (NFM0)</p> | <p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> | <p>1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 23,757 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,757 ha</p> <p>Sukzessive Entnahme des Nadelholzes durch Ernte der hiebsreifen Fichten und Douglasien mit Berücksichtigung der bereits aufkommenden Laubholzverjüngung (Beschattung begünstigt bereits die Buche).</p> <p>Beginn innerhalb 10 Jahren</p> |
| <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0004-2018</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 3180--,</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: lichtet, starkes Rotbuchen-Eschenbaumholz mit Traubeneiche Zwischenstand: geringes, lockeres Rotbuchenbaumholz mit Eschen und Bergahorn Strauchschicht: lockere Rotbuchendickung Krautschicht: Rotbuchen-Eschenjungwuchs mit Waldmeister Geländeneigung: eben Sonstiges:</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1, 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 27,23 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,152 ha Fließgewässer (NFM0)</p> | <p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> | <p>1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 27,920 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 27,920 ha</p> <p>Erhalt von mindestens 10 Biotopbäumen pro ha in Anlehnung an die Biotopholzstrategie »Xylobius« Nordrhein-Westfalen</p> <p>sofort</p> |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|--|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0008-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geringes, geschlossenes Schwarzerlen-Eschenbaumholz Zwischenstand: kein Zwischenstand Strauchschicht: keine Strauchschicht Krautschicht: Brennnessel, Brombeere, Eschenverjüngung Geländeneigung: eben, nass Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,015 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,705 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,015 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,457 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Salamandra salamandra terrestris</i> , Gebänderter Feuersalamander <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salamandra salamandra</i> , Feuersalamander | 1.3 - Bewirtschaftung einzelstammweise (Wald) <u>Fläche:</u> 2,869 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,869 ha Aufgrund der sensiblen Bodenverhältnisse und der Seltenheit dieses ökologisch wertvollen Biotops, sollen in dem Bestand nicht mehr als 10% des Vorrats pro Jahrzehnt geerntet werden. Ziel ist die Anreicherung von vor allem liegenden Totholzstrukturen am, im und um das Gewässer in den nassen Bereichen zum Erhalt und zur Optimierung der Habitateigenschaften für die Amphibienarten und das Makrozoobenthos des Gebietes. Das Holz soll nur geerntet werden, wenn die Fläche für die Rückung nicht befahren werden muss. sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0008-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Schwarzerlenmischwald mit heimischen Laubbaumarten | 1.15 - nicht lebensraumtypische Gehölze entnehmen (Wald) <u>Fläche:</u> 2,869 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,869 ha Die Fichten (geringes Baumholz) aus den Auenbereichen (nordost) entnehmen und Initialpflanzung Erle, ggf. aufkommende Fichtennaturverjüngung verdrängen. In besonders lichten Partien Initialpflanzung Eiche in Gruppen. |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|---|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0009-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3177--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: starkes, lockeres Traubeneichenbauholz Zwischenstand: geringes, geschlossenes Rotbuchenbaumholz Strauchschicht: lichtetes Rotbuchenstangenholz Krautschicht: licht einzel- bis truppweise aus Esche mit lokal einzelnen Rotbuchen Geländeneigung: eben Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 6,054 ha | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 6,075 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,075 ha Dauerhafter möglichst gruppenweiser Erhalt von mind. 7 Traubeneichen (vorrangig Höhlenbäume) pro ha für die weitere Diemensionierung im Überhalt und den anschließenden Zerfall im Bestand. sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0010-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3178--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geringes, geschlossenes bis gedrängtes Rotfichtenbaumholz Zwischenstand: Strauchschicht: Krautschicht: lediglich in den Lücken und den Rückegassen aus Brombeere Geländeneigung: eben Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,227 ha | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten | 1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,507 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,507 ha Durch Einbringen lebensraumtypischer Gehölze kann ein sukzessiver Umbau zu einem Laubmischwald erfolgen. Bei kalamitätsbedingter, abgängiger Fichte genügend Totholz zurücklassen. Stehende tote Fichten können zur Beschattung bei Buchenvoranbau genutzt werden. Alternativ bei freier Fläche kann die Anlage einer Traubeneichenkultur in Betracht gezogen werden. Bei Voranbau auf die Freilassung von Wegen und Gewässern achten. Beginn innerhalb 5 Jahren |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|---|---|--|--|
| <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0011-2018</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 3174--, 3177--,</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geringes Fichtenbaumholz (Sitka Fichte), geschlossen Zwischenstand: Strauchschicht: Brombeere, geschlossene Drahtschmiele, vereinzelt Fichten Geländeneigung: eben Sonstiges: mit tief fließendem Bachlauf</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,232 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,232 ha</p> | <p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit nicht heimischen Laubbaumarten</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> | <p>1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 1,266 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,266 ha</p> <p>Besonders in einem 10-20m breiten Streifen entlang des Baches Initialpflanzung Eiche und Erle. Auf der restlichen Fläche möglichst Voranbau mit Buche, dafür Fichten (ggf. auch tote Fichten) als Beschattung stehen lassen, ggf. Fichten-Naturverjüngung entlang des Baches entfernen. Eine Nutzung sollte in Abhängigkeit der Verjüngungsentwicklung vorsichtig und nicht vor Ende des Kalamitätsgeschehens umgesetzt werden. Außerdem sollte auf die Einhaltung der Rückegasse geachtet werden, um die Fläche nicht zu sehr zu befahren.</p> <p>sofort</p> |
| <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0012-2018</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 3177--,</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: gedrängtes, mittleres Rotbuchen-Eschen-Rotrerlenbaumholz Zwischenstand: lockeres bis lichtetes Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: keine Krautschicht: ein- bis zeitjährige lichte Eschenverjüngung mit Rotbuche. Geländeneigung: auf ganzer Fläche durchzogen von Siepen Sonstiges: Quellrinsaale, Quellen und Fließgewässer auf ganzer Fläche, wenig Totholz.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,786 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 6,586 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,786 ha</p> | <p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Salamandra salamandra</i>, Feuersalamander</p> | <p>1.3 - Bewirtschaftung einzelstammweise (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 8,151 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,151 ha</p> <p>Aufgrund der sensiblen Bodenverhältnisse und der Seltenheit dieses ökologisch wertvollen Biotops, sollen in dem Bestand nicht mehr als 10% des Vorrats pro Jahrzehnt geerntet werden. Ziel ist die Anreicherung von vor allem liegenden Totholzstrukturen am, im und um das Gewässer in den nassen Bereichen zum Erhalt und zur Optimierung der Habitateigenschaften für die Amphibienarten und das Makrozoobenthos des Gebietes. Das Holz soll nur geerntet werden, wenn die Fläche für die Rückung nicht befahren werden muss.</p> <p>sofort</p> |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|--|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0013-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3174--, | <u>Ausgangszustand:</u> mittleres, geschlossenes Rotbuchenbaumholz mit Lärche und Hybridpappel(einzeln eigemischt jedoch insgesamt unter 10%). Zwischenstand: lichtet Rotbuchenstangenholz. Unterstand: mannshohe lichte bis geschlossene Rotbuchenverjüngung. Sonstiges: Biotopbaumgruppe von 42 Bäumen <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 23,139 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern <u>Fläche:</u> 23,341 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,341 ha Die Nutzung soll auf höchstens 20% des Vorrats pro Jahrzehnt beschränkt werden, mosaikartig. Ziel ist eine horstweise Bewirtschaftung mit Bereichen ohne Durchforstung und Bereichen mit gezielt stärkerer Durchforstung. Horste in denen nicht durchforstet werden soll, sollen vorrangig dort eingeplant werden, wo es noch keine oder nur eine sehr lichte Verjüngung gibt (Jagdhabitat von am Boden jagenden Fledermaus und Vogelarten). Der Buchenanteil am Bestandaufbau darf in der Folgegeneration dabei 30% nicht unterschreiten. Beginn innerhalb 10 Jahren |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0013-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3174--, | <u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald | 1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 23,341 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 23,341 ha Erhalt von mindestens 10 Biotopbäumen pro ha in Anlehnung an die Biotopholzstrategie »Xylobius« Nordrhein-Westfalen. Vollständig umgesetzt |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|---|--|---|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0014-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3176-- | <u>Ausgangszustand:</u> mittleres, geschlossenes Rotbuchen-Bergahornbaumholz mit Esche und gruppen- bis horstweise eingemischtem mittlerem Fichten-Douglasienbaumholz. Unter den Buchen mit bis zu kniehohe lichte bis geschlossene Verjüngung aus Rotbuche, Bergahorn, Esche, unter dem lockeren Nadelholz beginnende räumliche Fichtennaturverjüngung. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 33,514 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,021 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * | Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.13 - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 36,001 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,001 ha <u>Teilfläche:</u> / 15,00 % Über Lichtsteuerung lebensraumtypische Baumarten fördern. Nadelbäume bei Hiebsreife einzelstammweise nutzen. Durch Entnahme von Douglasien-Wildlingen aus der NV kann sichergestellt werden, dass der Douglasienanteil in der NV die naturschutzfachlichen Zielsetzung für die kommende Bestandesgeneration nicht gefährdet. Beginn innerhalb 5 Jahren |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0014-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3176-- | <u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald | 1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern <u>Fläche:</u> 36,001 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,001 ha Die Nutzung soll auf höchstens 20% des Vorrats pro Jahrzehnt beschränkt werden, mosaikartig. Ziel ist eine horstweise Bewirtschaftung mit Bereichen ohne Durchforstung und Bereichen mit gezielt stärkerer Durchforstung. Horste in denen nicht durchforstet werden soll, sollen vorrangig dort eingeplant werden, wo es noch keine oder nur eine sehr lichte Verjüngung gibt (Jagdhabitat von am Boden jagenden Fledermaus und Vogelarten). Der Buchenanteil am Bestandaufbau darf in der Folgegeneration dabei 30% nicht unterschreiten. sofort |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|---|--|--|--|
| <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0014-2018</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 3176--,</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> siehe oben</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u></p> | <p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> | <p>11.22 - Nistplatz-Schutzzone einrichten</p> <p><u>Fläche:</u> 36,001 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 36,001 ha <u>Teilfläche:</u> 30000 qm</p> <p>Eine Horstschutzzone mit einem Radius von 300m für den Rotmilan ganzjährig in Anlehnung an die staatliche Dienstanweisung einhalten. Insbesondere in der Brutzeit von März bis Juli auf Lärmbelästigungen durch mehrstündiges Befahren mit Maschineneinsatz in der Nähe vermeiden. Angelegte Nester werden wiederholt genutzt, daher ist der Brutbaum als Habitatbaum aus der Nutzung zu nehmen. Horstbäume unterliegen dem strengen Schutz des § 44 BNatSchG.</p> <p>sofort</p> |
| <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0015-2018</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 1375--, 1367--, 1368--,</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> Wildnisgebiet: im westlichen Drittel: gedrängtes, mittleres Rotbuchenbaumholz mit einer lichten bis geschlossenen bis mannshohen Rotbuchenverjüngung im Unterstand im östlichen Drittel: geschlossenes Rotbuchenbaumholz mit Esche und mit einem gedrängten Rotbuchenstangenholz bis Dichtung im Unterstand im südlichen Drittel: geschlossenes, mittleres Rotbuchenbaumholz mit einem lichten Rotbuchenstangenholz im Zwischenstand und einem lockeren Rotbuchenjungwuchs im Unterstand</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,970 ha Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3.9, 2,111 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturnah, unverbaut), 1.1 Quellbereiche, 2.5</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 98,201 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,917 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 1,787 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,970 ha Orchideen-Kalk-Buchenwald (9150), 2,111 ha Fließgewässer (NFM0) Quellbereiche (NFK0)</p> | <p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) Orchideen-Kalk-Buchenwald (9150) Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110)</p> | <p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 109,480 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 109,480 ha</p> <p>Durch die Ausweisung als Wildnisentwicklungsgebiet ist die Maßnahme inzwischen umgesetzt.</p> <p>vollständig umgesetzt sofort</p> |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|---|--|
| | <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S | | |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0016-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: mittleres, geschlossenes Rotbuchenbaumholz mit Esche und Bergahorn Zwischenstand: lichtet Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: Krautschicht: ein bis vierjährige Rotbuchen-Eschen-Bergahornverjüngung Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,523 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 18,916 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,523 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 20,658 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,658 ha Erhalt von mindestens 10 Biotopbäumen pro ha in Anlehnung an die Biotopholzstrategie »Xylobius« Nordrhein-Westfalen. Am Südrand der Maßnahmenfläche befindet bis eine Gruppe starker Altbuchen: ca. 1 Meter BHD, reich an Höhlen und Strukturen sowie stehendes und liegendes Totholz. Diese Habitatgruppe ist besonders zum Erhalt geeignet. sofort |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|---|---|---|--|
| <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0017-2018</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 3173--,</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> geringes bis mittleres, gedrängtes Rotbuchenbaumholz mit einzeln eingemischtem starkem Hybridpappeln- und geringem Lärchenbaumholz. Insgesamt jedoch nicht über 10%. Im Unterstand: einzeln bis horstweise ein- bis zweijährige Eschenverjüngung mit Rorbuche und Bergahorn.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 23,498 ha</p> | <p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> | <p>1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 25,713 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 25,713 ha</p> <p>Die Nutzung soll auf höchstens 20% des Vorrats pro Jahrzehnt beschränkt werden, mosaikartig. Ziel ist eine horstweise Bewirtschaftung mit Bereichen ohne Durchforstung und Bereichen mit gezielt stärkerer Durchforstung. Horste in denen nicht durchforstet werden soll, sollen vorrangig dort eingeplant werden, wo es noch keine oder nur eine sehr lichte Verjüngung gibt (Jagdhabitat von am Boden jagenden Fledermaus und Vogelarten). Der Buchenanteil am Bestandaufbau darf in der Folgegeneration dabei 30% nicht unterschreiten.</p> <p>sofort</p> |
| <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0018-2018</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 3171--, 3172--,</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> geringes, gedrängtes Rotbuchen- Bergahorn-Eschenbaumholz mit einem lockeren Rotbuchenstangenholz im Zwischenstand und einer lockeren einjährigen Eschen-Bergahorn-Rotbuchenverjüngung im Unterstand.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,346 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 39,54 ha Orchideen-Kalk-Buchenwald (9150), 0,346 ha</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> | <p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Milvus milvus</i>, Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: *</p> | <p>1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 40,575 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 40,575 ha</p> <p>Die Nutzung soll auf höchstens 20% des Vorrats pro Jahrzehnt beschränkt werden, mosaikartig. Ziel ist eine horstweise Bewirtschaftung mit Bereichen ohne Durchforstung und Bereichen mit gezielt stärkerer Durchforstung. Horste in denen nicht durchforstet werden soll, sollen vorrangig dort eingeplant werden, wo es noch keine oder nur eine sehr lichte Verjüngung gibt (Jagdhabitat von am Boden jagenden Fledermaus und Vogelarten). Der Buchenanteil am Bestandaufbau darf in der Folgegeneration dabei 30% nicht unterschreiten.</p> <p>sofort</p> |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|--|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0018-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3171--, 3172--, | <u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald | 11.22 - Nistplatz-Schutzzone einrichten <u>Fläche:</u> 40,575 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 40,575 ha <u>Teilfläche:</u> 30000 qm Eine Horstschutzzone mit einem Radius von 300m für den Rotmilan ganzjährig in Anlehnung an die staatliche Dienstanweisung einhalten. Insbesondere in der Brutzeit von März bis Juli auf Lärmbelästigungen durch mehrstündiges Befahren mit Maschineneinsatz in der Nähe vermeiden. Angelegte Nester werden wiederholt genutzt, daher ist der Brutbaum als Habitatbaum aus der Nutzung zu nehmen. Horstbäume unterliegen dem strengen Schutz des § 44 BNatSchG. sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0019-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3172--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geschlossenes, starkes Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: lockeres, geringes Rotbuchenbaumholz Strauchschicht: Krautschicht: Rotbuchen-Eschen- Bergahornverjüngung bis -dickung, trupp- bis horstweise Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig bis stark geneigt Sonstiges: Wildnisgebiet <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,421 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 11,166 ha Orchideen-Kalk-Buchenwald (9150), 0,421 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 12,490 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,490 ha Durch die Ausweisung als Wildnisentwicklungsgebiet ist die Maßnahme inzwischen umgesetzt. vollständig umgesetzt sofort |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|--|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0020-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3169--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: lichtetes, mittleres Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: gedrängtes Rotbuchenstangenholz Krautschicht: lichte, einjährige Bergahorn-Rotbuchenverjüngung Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges: Wildnisgebiet <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 7,681 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,226 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,837 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 13,404 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,404 ha Durch die Ausweisung als Wildnisentwicklungsgebiet ist die Maßnahme inzwischen umgesetzt. vollständig umgesetzt sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0021-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3170--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: gedrängtes, geringes Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: lichtetes, abgängiges Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: Krautschicht: lichte einjährige Esche, Efeu, Waldmeister, Waldgerste, Nestwurz, Waldflattergras Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges: ideales Jagdhabitat für das Große Mausohr <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 11,067 ha | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Microchiroptera</i> , Fledermäuse | 1.3 - Bewirtschaftung einzelstammweise (Wald) <u>Fläche:</u> 11,333 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,333 ha Der Bestand weist eine reiche Krautschicht auf. Durch eine reduzierte forstwirtschaftliche Nutzung soll die "Durchfliegbarkeit" der Bestände für in der Krautschicht jagende Fledermausarten für einen möglichst langen Zeitraum erhalten werden. Die Durchforstung soll sich ausschließlich auf die Pflege der Z-Bäume und die Entnahme von direkten Bedrängern konzentrieren. Durchforstung zur Gewinnung von der C- Güteklassen und schlechter in den Zwischenfeldern sollen vermieden werden. sofort |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|---|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0022-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3169--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: gedrängtes, geringes Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: Strauchschicht: Krautschicht: Waldmeister und lokal räumige einjährige Eschenverjüngung Gelände und Bodenverhältnisse: eben bis leicht geneigt Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,856 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 19,047 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,856 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Colchicum autumnale</i> , Herbstzeitlose, RL NW 2010: 3S | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | - <u>Fläche:</u> 20,320 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,320 ha keine besonderen Maßnahmen geplant |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0023-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3166--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: räumdiges, gruppen bis horstweises, starkes Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: Strauchschicht: gedrängte Rotbuchendickung Krautschicht: Gelände und Bodenverhältnisse: eben bis leicht geneigt Sonstiges: ein gutes Beispiel für die letzte fachgerechte Durchforstung im Altholz eines Buchenlebensraumtyps. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,9193 ha | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 6,103 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,102 ha Erhalt von mindestens 10 Biotopbäumen pro ha in Anlehnung an die Biotopholzstrategie »Xylobius« Nordrhein-Westfalen. sofort |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|--|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0024-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3164--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: gedrängtes Rotbuchen-Eschenbaumholz Zwischenstand: Strauchschicht: Krautschicht: Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig bis stark geneigt. Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,277 ha | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | - <u>Fläche:</u> 4,352 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,352 ha keine besonderen Maßnahmen |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0025-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3164--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: lockeres, mittleres Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: lichtet Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: gedrängte Rotbuchendickung Krautschicht: Eschen und Bergahornkeimlinge Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig geneigt Sonstiges: Wildnisgebiet <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 12,220 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,482 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 13,128 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 13,128 ha Durch die Ausweisung als Wildnisentwicklungsgebiet ist die Maßnahme inzwischen umgesetzt. vollständig umgesetzt Beginn innerhalb 10 Jahren |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|--|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0026-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> eine Spätblühende Traubenkirsche mannshoch und bereits fruchttragend <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,000 ha | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 10.24 - Neophyten beseitigen <u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha Diese und die Mutterpflanze der Spätblühenden Traubenkirsche bzw. den gesamten Bestand aufsuchen und beseitigen. Ggf. kann der Mutterbaum (ab einem Durchmesser von 7 cm) auch geringelt werden. Die Beseitigung v.a. der kleineren Pflanzen kann durch Herausziehen mit anschließender Nachkontrolle in den nächsten drei Jahren erfolgen. Das Herausziehen sollte möglichst von der Rückegasse aus oder per Pferd erfolgen. sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0027-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: mittleres, liches Eschenbaumholz Zwischenstand: geringes, geschlossenes Rotbuchenbaumholz Strauchschicht: lockeres Rotbuchenstangenholz Krautschicht: Eschen-Bergahornverjüngung mit Rotbuche Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,001 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,647 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,475 ha Orchideen-Kalk-Buchenwald (9150), 0,001 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern <u>Fläche:</u> 3,607 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,607 ha Die Nutzung soll auf höchstens 20% des Vorrats pro Jahrzehnt beschränkt werden, mosaikartig. Ziel ist eine horstweise Bewirtschaftung mit Bereichen ohne Durchforstung und Bereichen mit gezielt stärkerer Durchforstung. Horste in denen nicht durchforstet werden soll, sollen vorrangig dort eingeplant werden, wo es noch keine oder nur eine sehr lichte Verjüngung gibt (Jagdhabitat von am Boden jagenden Fledermaus und Vogelarten). Der Buchenanteil am Bestandesaufbau darf in der Folgegeneration dabei 30% nicht unterschreiten. Beginn innerhalb 10 Jahren |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|--|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0028-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: starkes, lockeres Rotbuchen-Traubeneichenbaumholz mit Fichten Zwischenstand: lockeres, geringes Rotbuchenbaumholz Strauchschicht: geschlossene Rotbuchendickung Krautschicht: vereinzelt Bergahorn und Eschenkeimlig Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig bis stark geneigt Sonstiges: Wildnisgebiet <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Wälder und Gebüsche trockenwarmer Standorte, 3,9, 0,139 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 19,277 ha Orchideen-Kalk-Buchenwald (9150), 0,139 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 20,127 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 20,058 ha durch die Ausweisung als Wildnisentwicklungsgebiet ist die Maßnahme inzwischen umgesetzt. vollständig umgesetzt sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0029-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geschlossenes, geringes Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: lockeres Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: Krautschicht: lockere bis lichte Eschenkeimlinge Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigtes Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,373 ha | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | - <u>Fläche:</u> 1,417 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,417 ha keine besonderen Maßnahmen geplant |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|---|---|--|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0030-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geringes bis mittleres, lichtet Rotbuchen-Eschenbaumholz Zwischenstand: lockeres Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: Krautschicht: lichte Eschen-Bergahorn-Rotbuchenkeimlinge Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig geneigt. Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 6,663 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern <u>Fläche:</u> 6,730 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,730 ha Die Nutzung soll auf höchstens 20% des Vorrats pro Jahrzehnt beschränkt werden, mosaikartig. Ziel ist eine horstweise Bewirtschaftung mit Bereichen ohne Durchforstung und Bereichen mit gezielt stärkerer Durchforstung. Horste in denen nicht durchforstet werden soll, sollen vorrangig dort eingeplant werden, wo es noch keine oder nur eine sehr lichte Verjüngung gibt (Jagdhabitat von am Boden jagenden Fledermaus und Vogelarten). Der Buchenanteil am Bestandaufbau darf in der Folgegeneration dabei 30% nicht unterschreiten. Beginn innerhalb 10 Jahren |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0031-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3163-- | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: gedrängtes Rotbuchenstangenholz Zwischenstand: Strauchschicht: Krautschicht: Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig geneigt Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,360 ha | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | - <u>Fläche:</u> 2,555 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,555 ha keine besonderen Maßnahmen geplant |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|--|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0032-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Wildwiese Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,443 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,004 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 1,119 ha | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Fettwiese <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) | 5.11 - Mahd (Grünl) <u>Fläche:</u> 1,568 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,568 ha Erhalt der Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen durch jährliche Mahd unter Berücksichtigung der Äsungsansprüche der vorkommenden Wildarten durch Belassen von Streifen die im zweijährigen Rhythmus gemäht werden. sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0033-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3162--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: gedrängtes, geringes Rotbuchen- Eschenbaumholz Zwischenstand: lockeres Rotbuchen- Eschenstangenholz Strauchschicht: Krautschicht: ein- bis dreijährige Eschen-Bergahorn- Rotbuchenverjüngung Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 15,687 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Aquilegia vulgaris</i> agg., Gewöhnliche Akelei Sa. | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | - <u>Fläche:</u> 16,627 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,627 ha keine besonderen Maßnahmen geplant |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|---|---|---|--|
| <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0034-2018</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 3161--,</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: lockeres, mittleres Rotbuchenbaumholz mit Esche Zwischenstand: lichtetes Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: trupp- bis horstweise Rotbuchen-Eschendickungen Krautschicht: einzel- bis truppweiser Rotbuchen-Eschenjungwuchs Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges:</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 10,062 ha</p> | <p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> | <p>1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern</p> <p><u>Fläche:</u> 10,606 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 10,606 ha</p> <p>Die Nutzung soll auf höchstens 20% des Vorrats pro Jahrzehnt beschränkt werden, mosaikartig. Ziel ist eine horstweise Bewirtschaftung mit Bereichen ohne Durchforstung und Bereichen mit gezielt stärkerer Durchforstung. Horste in denen nicht durchforstet werden soll, sollen vorrangig dort eingeplant werden, wo es noch keine oder nur eine sehr lichte Verjüngung gibt (Jagdhabitat von am Boden jagenden Fledermaus und Vogelarten). Der Buchenanteil am Bestandaufbau darf in der Folgegeneration dabei 30% nicht unterschreiten.</p> <p>sofort</p> |
| <p><u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0035-2018</p> <p><u>Forst-Kennung:</u> 3161--,</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geschlossenes, mittleres bis starkes Rotbuchen-Eschenbaumholz mit Traubeneiche Zwischenstand: lichtetes Rotbuchen-Eschenstangeholz Strauchschicht: gruppen bis horstweise geschlossene Rotbuchendickungen Krautschicht: truppweiser Rotbuchenjungwuchs mit Esche Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges:</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 9,693 ha</p> | <p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> | <p>1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 9,720 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 9,720 ha</p> <p>Erhalt von mindestens 10 Biotopbäumen pro ha in Anlehnung an die Biotopholzstrategie »Xylobius« Nordrhein-Westfalen.</p> <p>sofort</p> |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|--|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0036-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 1361--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: lockers, mittleres Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: lichte Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: Krautschicht: bis kniehohes lichte bis räumige Rotbuchen-Eschen-Bergahorverjüngung Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig geneigt Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 11,603 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,529 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern <u>Fläche:</u> 12,286 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 12,286 ha Die Nutzung soll auf höchstens 20% des Vorrats pro Jahrzehnt beschränkt werden, mosaikartig. Ziel ist eine horstweise Bewirtschaftung mit Bereichen ohne Durchforstung und Bereichen mit gezielt stärkerer Durchforstung. Horste in denen nicht durchforstet werden soll, sollen vorrangig dort eingeplant werden, wo es noch keine oder nur eine sehr lichte Verjüngung gibt (Jagdhabitat von am Boden jagenden Fledermaus und Vogelarten). Der Buchenanteil am Bestandaufbau darf in der Folgegeneration dabei 30% nicht unterschreiten. sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0037-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3160--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geringes bis mittleres, geschlossenes Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: Strauchschicht: Krautschicht: lichte Bergahorn-Eschen-Rotbuchenverjüngung Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig geneigt Sonstiges: bestehend aus zwei Teilflächen <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 14,063 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern <u>Fläche:</u> 14,695 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,695 ha Die Nutzung soll auf höchstens 20% des Vorrats pro Jahrzehnt beschränkt werden, mosaikartig. Ziel ist eine horstweise Bewirtschaftung mit Bereichen ohne Durchforstung und Bereichen mit gezielt stärkerer Durchforstung. Horste in denen nicht durchforstet werden soll, sollen vorrangig dort eingeplant werden, wo es noch keine oder nur eine sehr lichte Verjüngung gibt (Jagdhabitat von am Boden jagenden Fledermaus und Vogelarten). Der Buchenanteil am Bestandaufbau darf in der Folgegeneration dabei 30% nicht unterschreiten. Beginn innerhalb 10 Jahren |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|---|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0037-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3160--, | <u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald | 11.22 - Nistplatz-Schutzzone einrichten <u>Fläche:</u> 14,695 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 14,695 ha Brutbaum an der nördlichen Grenze der nördlichen Teilfläche. Schutzzone von 300m ganzjährig in Anlehnung an die staatliche Dienstanweisung einrichten. Besonders in der Zeit von März bis August keine Lärmbelastigungen. Der Brutbaum sollte als Habitatbaum aus der Nutzung genommen werden. In der Schutzzone sollten außerdem keine Maßnahmen stattfinden, welche die Bestandesstruktur verändern (z.B. anschließend den Brutbaum frei einsehbar machen).. Horstbäume unterliegen dem strengen Schutz des § 44 BNatSchG. sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0038-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3160--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geringes bis mittleres Douglasien-Fichtenbaumholz Zwischenstand: räumdiges, geringes Rotbuchenbaumholz Strauchschicht: räumdig, Schwarzer Holunder Krautschicht: lockere Bergahorn-Eschenverjüngung Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges: die Maßnahmenfläche setzt sich aus drei Teilflächen zusammen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,358 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,014 ha | Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.13 - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 2,173 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,173 ha Horstweise Entnutzung des Nadelholzes in bereits flächig verjüngten Bereichen. Beschattung der lebensraumtypischen Gehölze weiterhin ermöglichen, dafür auch Fichten als stehendes Totholz auf der Fläche belassen, um den Totholzanteil generell zu erhöhen. Beginn innerhalb 10 Jahren |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|--|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0039-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3160--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geringes, geschlossenes Rotbuchen-Eschenbaumholz Zwischenstand: lockeres Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: Krautschicht: lockerer Bergahorn-Eschen-Rotbuchenjungwuchs Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,148 ha Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510), 0,010 ha | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | - <u>Fläche:</u> 2,551 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,551 ha keine besonderen Maßnahmen geplant |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0040-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3158--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: lockeres, starkes Rotbuchenbaumholz im östlichen Drittel starkes Traubeneichenbaumholz Zwischenstand: geschlossenes Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: truppweise bis gruppenweise Rotbuchendickungen auf 30% der Fläche Krautschicht: lockerer Eschen-Rotbuchen-Bergahornjungwuchs Gelände und Bodenverhältnisse: Sonstiges: Wildnisgebiet <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturmah, unverbaut), 1.1 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 30,093 ha Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 1,606 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 5,515 ha Fließgewässer (NFM0) | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald) <u>Fläche:</u> 30,012 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 30,012 ha Durch die Ausweisung als Wildnisentwicklungsgebiet ist die Maßnahme inzwischen umgesetzt. sofort |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|---|---|---|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0041-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geringes, geschlossene Rotbuchenbaumholz auf der östlichen Hälfte stehen einzel- bis horstweise geringe bis mittlere Fichten und Lärchen auf ca. 10% Zwischenstand: geschlossenes Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: Krautschicht: lichte, einjährige Eschen- Bergahornverjüngung Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 10,418 ha | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | - <u>Fläche:</u> 11,846 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 11,846 ha keine besonderen Maßnahmen geplant |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0042-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3157-- | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: starkes lockeres bis lichtet Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: lockeres, geringes Rotbuchen-Eschenbaumholz Strauchschicht: gedrähtes Rotbuchenstangenholz bis Dichtung Krautschicht: Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig geneigt Sonstiges: von intensiver Weidenutzung umgeben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 4,400 ha | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 4,460 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,460 ha Erhalt von mindestens 10 Biotopbäumen pro ha in Anlehnung an die Biotopholzstrategie »Xylobius« Nordrhein-Westfalen. Vollständig durchgeführt mit 106 Stk. sofort |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|---|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0043-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 3157--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: gedrängtes Rotbuchenstangenholz Zwischenstand: Strauchschicht: Krautschicht: Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig geneigt Sonstiges: der Bestand stellt einen Riegel zwischen zwei Weiden da. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,059 ha | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | - <u>Fläche:</u> 2,116 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,116 ha keine besonderen Maßnahmen geplant |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0044-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Auf nordöstlicher Hälfte eine mesotrophe Mähwiese Auf der anderen Hälfte eine intensive Weidenutzung mit sechs adulten Rindern und vier Kälbern. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Seggen- und binsenreiche Nasswiesen, 2,4, 0,068 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,326 ha Laubwälder außerhalb von Sonderstandorten (NA00), 0,007 ha Nass- und Feuchtgrünland incl. Brachen (NEC0), 0,068 ha | Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Magerweide <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Glatthafer- und Wiesenknopf-Silgenwiesen (6510) | 5.8 - Grünlandnutzung extensivieren <u>Fläche:</u> 6,009 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,008 ha Extensive Bewirtschaftung nach den Kriterien des Vertragsnaturschutzes. sofort |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|--|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0045-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geschlossenes, geringes Fichtenbaumholz Zwischenstand: Strauchschicht: Krautschicht: Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig geneigt Sonstiges: der Bestand ist von einem Wildnisgebiet umgeben. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110), 0,060 ha | Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Hainsimsen-Buchenwald (Luzulo-Fagetum) (9110) | 1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 5,171 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 5,171 ha Einbringung von lebensraumtypischen Gehölzen. Bei noch stehender Fichte auch tote Bäume als Beschattung für Buchenvoranbau nutzen und gleichzeitig den Totholzanteil erhöhen. Bei weiterem kalamitätsbedingtem Abgang der Fichte und damit aufgelichteter Fläche eine Traubeneichenkultur gruppweise einbringen. Beginn innerhalb 5 Jahren |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0046-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: gedrängtes Rotbuchenstangenholz mit truppweisem geringem Eschen- Bergahornbaumholz im südlichen Drittel Zwischenstand: Strauchschicht: Krautschicht: einjährige Eschenkeimlinge Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig geneigt Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 16,936 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * | 11.22 - Nistplatz-Schutzzone einrichten <u>Fläche:</u> 16,994 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 16,994 ha <u>Teilfläche:</u> 30000 qm Eine Horstschutzzone mit einem Radius von 300m für den Rotmilan ganzjährig in Anlehnung an die staatliche Dienstanweisung einhalten. Insbesondere in der Brutzeit von März bis Juli auf Lärmbelästigungen durch mehrstündiges Befahren mit Maschineneinsatz in der Nähe vermeiden. Angelegte Nester werden wiederholt genutzt, daher ist der Brutbaum als Habitatbaum aus der Nutzung zu nehmen. Horstbäume unterliegen dem strengen Schutz des § 44 BNatSchG. sofort |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|--|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0047-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: lichtetes, mittleres Eschenbaumholz mit einzelnen Fichten Zwischenstand: geschlossenes, geringes Rotbuchenbaumholz Strauchschicht: geschlossenes Rotbuchenstangenholz Krautschicht: lockere bis kniehoh Eschenverjüngung Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges: Privatwald <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 2,444 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.22 - vertikale und horizontale Strukturen fördern <u>Fläche:</u> 2,494 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,494 ha Die Nutzung soll auf höchstens 20% des Vorrats pro Jahrzehnt beschränkt werden. Mosaikartige. Ziel ist eine horstweise Bewirtschaftung mit Bereichen ohne Durchforstung und Bereichen mit gezielt stärkerer Durchforstung. Horste in denen nicht durchforstet werden soll, sollen vorrangig dort eingeplant werden, wo es noch keine oder nur eine sehr lichte Verjüngung gibt (Jagdhabitat von am Boden jagenden Fledermaus und Vogelarten). Der Buchenanteil am Bestandaufbau darf in der Folgegeneration dabei 30% nicht unterschreiten. Beginn innerhalb 10 Jahren |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0048-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geschlossenes, geringes Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: lockeres Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: Krautschicht: lockere Eschen- Bergahornkeimlinge Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig geneigt Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 8,713 ha | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | - <u>Fläche:</u> 8,939 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 8,939 ha keine besonderen Maßnahmen geplant |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|---|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0049-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geschlossenes, mittleres Fichten-Douglasien-Lärchenbaumholz Zwischenstand: lokal räumdiges Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: keine Krautschicht: keine Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges: von geringem Rotbuchenbaumholz des Nachbarbestandes umgeben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,255 ha | Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.13 - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,851 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,851 ha Ggf. tote Fichten als Beschattung für Buchen-Naturverjüngung stehen lassen und damit gleichzeitig den Totholzanteil erhöhen. sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0051-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: mittleres, geschlossenes Rotfichtenbaumholz Zwischenstand: Strauchschicht: Krautschicht: lichte Farnschicht Gelände und Bodenverhältnisse: eben Sonstiges: bachbegleitender Bestand <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,070 ha Auwälder, 4.2, 0,018 ha Fließgewässerbereiche (natürlich o. naturmah, unverbaut), 1.1, 0,000 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,088 ha Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,039 ha Fließgewässer (NFM0) | Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenmischwald mit Nadelbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.23 - Voranbau, Unterbau mit lebensraumtypischen Gehölzen (Wald) <u>Fläche:</u> 0,942 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,942 ha Bei einem Buchenvoranbau muss berücksichtigt werden, dass wegen der bestehenden Althölzer weniger Pflanzen eingebracht werden können und ein Waldrand an Wegen und Gewässern freizulassen ist. Dadurch reduziert sich die Pflanzenzahl je nach Flächenform um etwa 10%. Zur langfristigen Entwicklung eines mind. 70 % Buchenanteils in der kommenden Waldgeneration sollte der Voranbau mit mind. 2000 Pflanzen pro Hektar erfolgen. Eine für den Buchenvoranbau geeignete Bodengare ist dann gegeben, wenn in der Krautschicht ein geringer Deckungsgrad aus Begleitvegetation (z.B. Sauerklee, Farn, Frauenhaarmoos) vorzufinden ist. Alternativ zum Buchenvoranbau kann auch die Anlage einer Traubeneichenkultur in Betracht gezogen werden. sofort |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|---|--|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0052-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geschlossenes, geringes vereinzelt starkes Rotbuchen-Eschenbaumholz Zwischenstand: Strauchschicht: Krautschicht: lockere, einjährige Eschen-Bergahornverjüngung mit Waldmeister Gelände und Bodenverhältnisse: eben und feucht Sonstiges: bachbegleitend <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 1,606 ha Auwälder, 4.2, 0,046 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,297 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 1,652 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald mit mehreren heimischen Laubbaumarten <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Erlen-Eschen-Auenwälder (91E0, Typ B, Prioritärer Lebensraum) | 1.3 - Bewirtschaftung einzelstammweise (Wald) <u>Fläche:</u> 2,767 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 2,767 ha Aufgrund der sensiblen Bodenverhältnisse und der Seltenheit dieses ökologisch wertvollen Biotops, sollen in dem Bestand nicht mehr als 10% des Vorrats pro Jahrzehnt geerntet werden. Ziel ist die Anreicherung von vor allem liegenden Totholzstrukturen am, im und um das Gewässer in den nassen Bereichen zum Erhalt und zur Optimierung der Habitateigenschaften für die Amphibienarten und das Makrozoobenthos des Gebietes. Das Holz soll nur geerntet werden, wenn die Fläche für die Rückung nicht befahren werden muss. sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0053-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geschlossenes, mittleres Rotbuchen-Lärchenbaumholz-Bergahorn-Eschenbaumholz 60:30:5:5 Zwischenstand: lockeres Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: Krautschicht: lockere, ein bis zweijährige Eschen- Bergahorn-Rotbuchenverjüngung Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,322 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 13,147 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,322 ha | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald | - <u>Fläche:</u> 15,381 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 15,381 ha keine besonderen Maßnahmen geplant |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|---|--|---|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0054-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: geringes, geschlossenes bis lichtet Douglasien-Fichtenbaumholz Zwischenstand: räumdiges Eschen-Bergahorn-Rotbuchenstangenholz Strauchschicht: räumdig Hasel und Schwarzer Holunder Krautschicht: Eschen-Brgahorn-Rotbuchenverjüngung zwischen Brombeere Gelände und Bodenverhältnisse: Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 1,041 ha | Optimierung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten | 1.11 - lebensraumtypische Baumarten fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 3,200 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,200 ha In lichten Bereichen die Einbringung von Eiche planen, ggf. Eichenkultur im Gatter planen. Beginn innerhalb 10 Jahren |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0055-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 1366-- | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: gedrängtes, mittleres bis starkes Rotbuchenbaumholz Zwischenstand: kein Strauchschicht: keine Krautschicht: Verjüngung lebensraumtypischer Baumarten Gelände und Bodenverhältnisse: leicht geneigt <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,465 ha <u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | 1.9 - Biotopbäume erhalten, sichern (Wald) <u>Fläche:</u> 6,513 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,512 ha Erhalt der Biotopbäume und starker Biotopbaumanwärter mit 10Stk./ha, in Anlehnung an die Biotopholzstrategie »Xylobius« Nordrhein-Westfalen vollständig umgesetzt sofort |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|--|--|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0055-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 1366--, | <u>Ausgangszustand:</u> siehe oben <u>Biotopbäume Anzahl:</u> | Erhalt <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) <u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Milvus milvus</i> , Rotmilan, RL NW 2016: BV:* S /RV: * | 11.22 - Nistplatz-Schutzzone einrichten <u>Fläche:</u> 6,513 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 6,512 ha <u>Teilfläche:</u> 15000 qm Eine Horstschutzzone mit einem Radius von 300m für den Rotmilan ganzjährig in Anlehnung an die staatliche Dienstanweisung einhalten. Insbesondere in der Brutzeit von März bis Juli auf Lärmbelästigungen durch mehrstündiges Befahren mit Maschineneinsatz in der Nähe vermeiden. Angelegte Nester werden wiederholt genutzt, daher ist der Brutbaum als Habitatbaum aus der Nutzung zu nehmen. Horstbäume unterliegen dem strengen Schutz des § 44 BNatSchG. sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0056-2018 <u>Forst-Kennung:</u> 1366--, | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: Stangenholz bis geringes Baumholz eines Rotbuchen-Eschenbestandes mit Bergahorn Zwischenstand: kein Strauchschicht: keine Krautschicht: keine Gelände und Bodenverhältnisse: stark geneigt Sonstiges: lokal durch wild geschälte Rotbuchen und Eschen <u>Biotopbäume Anzahl:</u> <u>0</u> <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 3,160 ha | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald <u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130) | - <u>Fläche:</u> 3,564 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 3,564 ha keine besonderen Maßnahmen geplant |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|---|---|
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0057-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: starkes, lockeres Fichten- Roteichen-Eschenbaumholz Zwischenstand: einzelne geringe Bergulmen Strauchschicht: lockere Eschen-Rotbuchendickug Krautschicht: Eschen und Bergahornkeimlinge Gelände und Bodenverhältnisse: Sonstiges: <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,392 ha | Neuentwicklung / Wiederherstellung <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Sonstiger Laub(misch)wald heimischer Arten mit Nadelbaumarten | 1.13 - Naturverjüngung lebensraumtypischer Gehölze fördern (Wald) <u>Fläche:</u> 1,132 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 1,132 ha Keine Durchforstung im Altholz unter einen Bestockungsgrad von 0,75 zur Förderung der Rotbuchenverjüngung gegenüber der Fichte und der Roteiche. sofort |
| <u>Osiris-Kennung:</u> MAS-4320-0058-2018 | <u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: lockeres Fichtenbaumholz mit Lücken Strauchschicht: vereinzelt Schwarzer-Holunder in den Lücken Krautschicht: Brombeere, geschlossene Drahtschmiele, vereinzelt Fichten und Bergahornverjüngung Geländeneigung: eben Sonstiges: Die Maßnahmenfläche setzte sich aus vier räumlich getrennten Teilflächen zusammen. <u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0 <u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,045 ha <u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,537 ha Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,045 ha | <u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> | 1.3 - Bewirtschaftung einzelstammweise (Wald) <u>Fläche:</u> 4,594 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 4,594 ha Sukzessive Entnahme hiebsreifer Fichte, sofern die Fichte nicht kalamitätsbedingt abgängig ist oder aus Gründen oder Verkehrssicherungspflicht entnommen werden muss, liegt eine einzelstammweise Bewirtschaftung nahe. So kann auf vitalen Teilflächen eine Beschattung der Laubholz-Naturverjüngung ermöglicht werden. Für eine Beschattung auch ggf. tote Fichten stehen lassen, um gleichzeitig den Totholzanteil erhöhen zu können. Beginn innerhalb 5 Jahren |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|--|---|
| <p>Nr: Teich am Katzbach nördlich des Breitenberges; FFO-HX-0013</p> <p>Osiris-Kennung: MAS-4320-0001-2015</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> Waldteich im Nebenschluss. Wasser wurde vermutlich im Juli 2012 abgelassen. Auf dem Teichboden viele frisch verstorbene Teichmuscheln (<i>Anodonta cygnaea</i>). Goldfische in großer Anzahl vorhanden.</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Maßnahmenrelevante Art(en):</u> <i>Ranunculus lingua</i>, Zungen-Hahnenfuss, RL NW 2010: 2</p> | <p>Neuentwicklung / Wiederherstellung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Naturschutzteich</p> <p><u>Zielart(en) Tierart(en):</u> <i>Anodonta cygnaea</i>, Grosse Teichmuschel, RL NW 2010: 3</p> <p>Artenschutzgewässer</p> | <p>6.1 - abfischen (Gewäs)</p> <p><u>Fläche:</u> 0,086 ha <u>Teilfläche innerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,086 ha</p> <p>Sämtliche Goldfische entfernen, um den Teich wieder amphibien- und teichmuscheltauglich zu gestalten.</p> <p>sofort</p> |

2. Maßnahmenplanung außerhalb des FFH-Gebietes

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|---|---|---|--|
| <p>Osiris-Kennung: MAS-4320-0028-2018</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> Hauptschicht: starkes, lockeres Rotbuchen-Traubeneichenbaumholz mit Fichten Zwischenstand: lockeres, geringes Rotbuchenbaumholz Strauchschicht: geschlossene Rotbuchendickung Krautschicht: vereinzelt Bergahorn und Eschenkeimig Gelände und Bodenverhältnisse: mäßig bis stark geneigt Sonstiges: Wildnisgebiet</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130), 0,063 ha</p> | <p>Optimierung</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> | <p>1.5 - der natürlichen Entwicklung überlassen (Wald)</p> <p><u>Fläche:</u> 20,127 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> 0,069 ha</p> <p>durch die Ausweisung als Wildnisentwicklungsgebiet ist die Maßnahme inzwischen umgesetzt.</p> <p>vollständig umgesetzt sofort</p> |

| Nr. Fläche | Bestand | Entwicklungsziele | Maßnahmen |
|--|---|--|--|
| <p>Osiris-Kennung: MAS-4320-0050- 2018</p> | <p><u>Ausgangszustand:</u> Staudenknöterich 20qm am Polterplatz</p> <p><u>Biotopbäume Anzahl:</u> 0</p> <p><u>§30-Biotop(e):</u> Auwälder, 4.2, 0,000 ha</p> <p><u>Lebensraumtyp(en):</u> Erlen-Eschen- und Weichholz-Auenwälder (91E0, Prioritärer Lebensraum), 0,000 ha</p> | <p>Erhalt</p> <p><u>Ziel-Biotoptyp(en):</u> Buchenwald</p> <p><u>Ziel-Lebensraumtyp(en) (Anteil in %):</u> Waldmeister-Buchenwald (9130)</p> | <p>10.24 - Neophyten beseitigen</p> <p><u>Fläche:</u> 0,000 ha <u>Teilfläche außerhalb des FFH-Gebietes:</u> NaN ha</p> <p>Vollständige Beseiugung des Staudenknöterichs mit anschließender Kontrolle in den nächseten drei Jahren. Nach einer händischen Mahd des Bestands soll die Fläche mit einer schwarzen Folie abgedeckt werden. Das Mähgut ist ordnungsgemäß zu entsorgen, dabei ist besondere Aufmerksamkeit gefragt, damit keine Pflanzeneteil an andere Stellen verfrachtet werden.</p> <p>sofort</p> |